

Der 5. Spieltag in der 1. Bundesliga über 100 Wurf endete für die Sportkeglerinnen von FEB Amberg wieder einmal mit einer Niederlage. Auf den heimischen Bahnen am Schanzl konnte sich das Team nach einer spannenden Begegnung gegen die Gäste von DJK Ingolstadt nicht durchsetzen und unterlag knapp mit 2639:2665.

Zu Beginn sah es für die Ambergerinnen noch nicht einmal schlecht aus, man konnte sich einen kleinen Vorsprung erarbeiten. Sandra Wohlfarter aus der 2. Damenmannschaft kam im Startdurchgang auf die Bahnen und bekam es mit einer äußerst stark agierenden Bettina Roschu zu tun. Wohlfarter meisterte ihre Aufgabe mit 436 LP gut, musste Roschu jedoch ziehen lassen, die mit 479 LP gleich einmal wichtige Zähler für die Gäste holte.

Bei Mannschaftsführerin Tanja Seifert lief heute alles tadellos rund und sie konnte sich nach hervorragendem Spiel mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 501 LP und damit gleichzeitig Tagesbestergebnis belohnen. Ihre Gegnerin Sabrina Vierthaler hatte gegen die stark aufspielende Ambergerin heute keine Chance und musste mit 425 LP etliche Hölzer abgeben.

Die FEB-Damen lagen nun mit 33 Hölzern in Führung. Sabine Eckl und Mirjam Pauser mussten nun versuchen, diesen knappen Vorsprung möglichst zu halten und vielleicht sogar auszubauen. Eckl, die heute ebenfalls aus der 2. Mannschaft zum Team stieß, lieferte sich mit Mira Loncarevic einen harten Kampf, unterlag jedoch am Ende mit 408 LP. Loncarevic konnte mit 421 LP ein paar Zähler für Ingolstadt verbuchen.

Pauser konnte im ersten Durchgang noch gut mit Claudia Michel mithalten, nach dem Bahnwechsel lief es bei der Ambergerin jedoch nicht mehr ganz rund, so dass sie nicht über 433 LP hinaus kam. Michel nutzte diese Schwäche für die Gäste aus und konterte ihrerseits mit 450 LP.

Somit lagen die Ambergerinnen zwar noch immer mit 3 Zählern hauchdünn in Führung, ob dies gegen das Schlusspaar der Gäste jedoch ausreichen sollte, war noch völlig offen. Tina Lindner und Tanja Immer machten sich für Amberg an die Aufgabe, doch noch einen Sieg an Land ziehen zu können. Allerdings wurde dann ziemlich schnell klar, dass dieses Vorhaben

wohl misslingen würde. Lindner konnte, noch immer durch ihre Probleme mit den Sehnen in der rechten Hand, nicht zu alter Form auflaufen und blieb bei enttäuschenden 365 LP hängen. Anne-Kathrin Bergmann hatte angesichts dieser mageren Leistung natürlich leichtes Spiel, mit 421 LP für eine Vorentscheidung zu sorgen.

Immer bekam es mit der stark aufspielenden Sandra Michel zu tun. Beide Spielerinnen lieferten sich im ersten Durchgang einen harten Kampf um jedes einzelne Holz, nach dem Bahnwechsel gelang es der Ambergerin, sich von Michel abzusetzen. Mit hervorragenden 496 LP holte Immer noch einmal Hölzer für Amberg, Michel musste sich mit einem schönen Ergebnis von 469 LP geschlagen geben. Trotzdem reichte es für die FEB-Damen nicht aus, die Punkte zu Hause zu behalten und den Tabellenkeller zu verlassen.

Nun steht in der Bundesliga erst einmal ein spielfreies Wochenende bevor. Danach besteht für die Ambergerinnen am 1. November die Chance, im Heimspiel gegen Obernburg endlich wieder einmal zu punkten.

FEB Amberg	2639	2665	DJK Ingolstadt
Sandra Wohlfarter	436	479	Bettina Roschu
Tanja Seifert	501	425	Sabrina Vierthaler
Sabine Eckl	408	421	Mira Loncarevic
Mirjam Pauser	433	450	Claudia Michel
Tina Lindner	365	421	Anne-Kathrin Bergmann
Tanja Immer	496	469	Sandra Michel